

Voranzeige / Demnächst erscheint:

Hans von Hülsen

Schmiede des Mannes

Roman. Umfang ca. 270 Seiten

Preis: Broschiert RM 3.50, Leinen RM 4.80

HANS VON HÜLSEN stammt aus einem Landpfarrhaus im westpreussischen Weichsel-land, dem Kulturgebiet um die alte Hansastadt Danzig. Studien und ausgedehnte Reisen durch ganz Europa erweiterten frühzeitig seinen Gesichtskreis; die Erschütterungen des Weltkrieges und das harte Schicksal seiner ostdeutschen Heimat wurden bestimmend für die gereifte, traditionsgebundene Art seines Schaffens. Hans von Hülsen ist ein Erzähler von Natur, seine Sprache ist schlicht und anschaulich, seine Menschen sind innerlich empfunden und lebensvoll gestaltet. Besondere Eindringlichkeit erreicht seine Erzählung, wenn er wie in seinem neuen Roman seine Heimat zum Schauplatz der Handlung macht.

Das Leben auf den großen ostdeutschen Gütern um die Jahrhundertwende schafft die reizvolle Atmosphäre dieses Romanes. Schnell gewinnt die nur scheinbar vergangene Zeit über den Leser Macht. Es sind nur wenige Menschen, die ein wachsender Konflikt vor die Entscheidungen ihres Lebens stellt: Ferbers, ein begabter und tüchtiger junger Offizier, — Fee, der er von Jugend an in Freundschaft und Liebe nahe war, — ihr Vater, der herrische alte Graf, der unerbittlich das Geschick seiner Tochter bestimmt und sie dem zynischen Baron Janotte zur Frau gibt. In unbezwinglicher Leidenschaft bleibt Ferbers der geliebten Frau verbunden. Als Fees Vater dem unseligen Treiben Janottes, der zum skrupellosen Spekulant geworden ist, durch eine folgenschwere Tat ein Ende bereitet, bewährt sich Ferbers, der Mitwiffer dieses tragischen Geschehens ist, als ein Mann, der in der harten Schmiede des Schicksals den Verzicht auf sein Lebensglück zu ertragen lernt.

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG 